

COVID-19: Weniger kritische Verläufe mit Regdanvimab

Datum: 15.08.2022

Original Titel:

Regdanvimab in patients with mild-to-moderate SARS-CoV-2 infection: A propensity score-matched retrospective cohort study

Kurz & fundiert

- Regdanvimab: [Antikörper](#) gegen das neue Coronavirus
- Erwachsene mit mildem bis moderatem COVID-19, aber hohem Risiko für schweren Verlauf
- Vergleich von 113 Patienten mit Regdanvimab versus 161 Patienten in anderer Therapie
- Weniger schwere, kritische und tödliche Verläufe mit Regdanvimab

DGP - Regdanvimab (CT-P59) ist ein neutralisierender [Antikörper](#) gegen das neue Coronavirus SARS-CoV-2 und zur Behandlung von COVID-19 zugelassen. In einer Analyse über 274 Patienten reduzierte Regdanvimab im Vergleich zu anderen Behandlungen den Anteil der Patienten, die einen schweren, kritischen oder tödlichen Verlauf von COVID-19 entwickelten.

Regdanvimab (CT-P59) ist ein Biologikum, das als neutralisierender Antikörper gegen das neue Coronavirus SARS-CoV-2 zur Behandlung von COVID-19 zugelassen ist. Der Wirkstoff ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit moderatem oder mildem COVID-19, aber hohem Risiko für einen schweren Verlauf gedacht. Dies betrifft beispielsweise Patienten ab 50 Jahren oder mit Begleiterkrankungen wie Diabetes oder Bluthochdruck. Die vorliegende Studie untersuchte die klinische Wirksamkeit, Sicherheit und Kosten einer Regdanvimab-Therapie in der echten Welt.

Biologikum Regdanvimab: Antikörper gegen das neue Coronavirus

Die retrospektive [Kohortenstudie](#) umfasste erwachsene Patienten mit bestätigtem mild bis moderatem COVID-19 nach [Infektion](#) mit dem neuen Coronavirus. Patienten, die mit Regdanvimab behandelt wurden, wurden mit Kontrollpersonen in anderen Therapien verglichen. Vorrangig (primärer Endpunkt) wurde der Anteil der Patienten ermittelt, die einen schweren oder kritischen COVID-19-Verlauf entwickelten oder aufgrund der [Infektion](#) bis Tag 28 verstarben.

Insgesamt 552 Patienten wurden für die Sicherheits- und Wirksamkeitsanalyse analysiert. Dabei erhielten 156 Patienten Regdanvimab, 396 Patienten (Kontrolle) wurden mit anderen Wirkstoffen behandelt. In der genaueren Analyse wurden 274 Patienten (Regdanvimab: n = 113; Kontrolle: n = 161) mit bis auf die Behandlung ähnlichen Parametern miteinander verglichen. Hierbei war das Risiko für schweres oder kritisches COVID-19 oder Versterben signifikant niedriger in der

Regdanvimab-Gruppe (7,1 % vs. 16,1 %; $p = 0,0263$). Zusätzlicher Sauerstoff wurde von 8,0 % der Patienten mit Regdanvimab im Vergleich zu 18,6 % der Kontroll-Patienten benötigt ($p = 0,0128$). Es wurden keine unerwarteten Sicherheitssignale in der Regdanvimab-Gruppe festgestellt. Die Behandlung mit Regdanvimab senkte insgesamt die medizinischen Behandlungskosten im Vergleich zur [Kontrollgruppe](#).

Weniger schwere, kritische und tödliche Verläufe

Regdanvimab reduzierte den Anteil der Patienten, die einen schweren, kritischen oder tödlichen Verlauf von COVID-19 entwickelten, signifikant im Vergleich zu anderen Behandlungen. Die Studie demonstrierte darüber hinaus, dass diese Behandlung kostengünstiger war, da die Patienten mit Regdanvimab schließlich weniger weitere medizinische Behandlungskosten verursachten. Wie wirksam der Antikörper bei unterschiedlichen Virusvarianten ist, wird in weiteren Studien geprüft werden müssen.

[DOI: [10.1016/j.intimp.2022.108570](https://doi.org/10.1016/j.intimp.2022.108570)]

Referenzen:

Lee S, Lee SO, Lee JE, Kim KH, Lee SH, Hwang S, Kim SW, Chang HH, Kim Y, Bae S, Kim AS, Kwon KT. Regdanvimab in patients with mild-to-moderate SARS-CoV-2 infection: A propensity score-matched retrospective cohort study. *Int Immunopharmacol.* 2022 May;106:108570. doi: [10.1016/j.intimp.2022.108570](https://doi.org/10.1016/j.intimp.2022.108570). Epub 2022 Feb 4. PMID: 35168079; PMCID: PMC8813598.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“